

Media Contacts

Karin Naegeli
Marketing and Communication
Dufourstrasse 50
CH-9000 St.Gallen

Phone +41 71 224 26 11
media@swissuniversitysports.ch
www.swissuniversitysports.ch

2. Juni 2021

Medienmitteilung

Schweizer Delegation für Heim-Universiade nimmt Formen an

Die Schweizer Delegation für die Heim-Winteruniversiade nimmt erste konkrete Formen an. Für die 30. Austragung des zweitgrössten Multisport-Events im Winter wurden die ersten Selektionen bekannt gegeben.

Zum zweiten Mal nach 1962 ist die Schweiz wieder Gastgeberin einer Universiade. Vom 11. bis 21. Dezember 2021 werden sich in der Zentralschweiz und in Graubünden rund 1600 Hochschul-Sportlerinnen und -Sportler aus aller Welt in 10 verschiedenen Sportarten messen. Gemäss Mike Kurt, dem Präsidenten von Swiss University Sports, wird die Schweiz an der Heim-Universiade mit rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die grösste Delegation aller Zeiten an den Start schicken. Denn erstmals überhaupt sind in sämtlichen Wettkampf-Disziplinen Schweizerinnen und Schweizer am Start.

Mit dabei sind bereits je 11 Studentinnen und Studenten aus den Sportarten Biathlon, Curling, Ski Alpin und Ski-OL. Sie wurden in einer ersten Selektionsrunde für die Winteruniversiade nominiert. Im Ski alpin versuchen Vanessa Kasper, Katja Grossmann, Marco Fischbacher und Yanick Mani die starke Teamleistung von 2019 in Krasnojarsk/RUS zu toppen. Damals holten die Alpinen sechs Medaillen für die Schweiz. Nach der Premiere 2019 gehört Ski-OL zum zweiten Mal in Folge zum Wettkampf-Programm. Mit dabei sind erneut Laura Diener und Noel Boos. Ihr Universiade-Debüt gibt ausserdem Alina Niggli, die im Februar an der Juniorinnen-WM Bronze gewann. Im Biathlon gehen mit Laurin Fravi und Seraina König die Drittplatzierten der Junioren-SM von Ende März an den Start. Grosse Medaillen-Chancen haben die beiden Curling Teams. Nachdem die Schweiz 2019 bei den Männern auf dem undankbaren 4. Platz gelandet war, visiert das Team mit den beiden Skips Jan Hess (Zug) und Marco Hösli (CC Glarus/2. Junioren-WM) nun eine Medaille an. Auch die von Selina Witschonke angeführte Juniorinnen-Equipe hat viel internationale Erfahrung. Zuletzt holte sie 2019 Bronze an der Junioren-WM.

Nach der Verschiebung der Universiade aufgrund der COVID-19-Pandemie von Anfang auf Ende 2021 kann Simone Righenzi, Head of Elite Sports bei Swiss University Sports, kaum erwarten, dass es endlich losgeht: «Nach einer so langen Wartezeit wird die Winteruniversiade 2021 langsam konkret und wir alle freuen uns sehr darüber.» Aufgrund der ersten Selektionen sei es den Athletinnen und Athleten nun möglich, sich auf den Anlass vorzubereiten. «Sie können nun ihre Zeit zwischen Studium und Spitzensport in den kommenden Monaten optimal einplanen.»

Weitere Selektionsrunde wohl im Oktober

Aufgrund der aktuellen Situation sind die internationalen Wettkampf-Kalender noch nicht vollumfänglich bekannt – viele Athletinnen und Athleten können aus diesem Grund noch keine definitive Zusage für eine Teilnahme an der Universiade machen. Die Selektionen in mehreren Sportarten stehen daher noch aus. Die Selektionsliste soll im Oktober vollumfänglich kommuniziert werden. Für Simone Righenzi steht aber bereits jetzt schon fest: «Es werden noch viele weitere Namen dazu kommen, aber die aktuell selektionierten Athletinnen und Athleten zeigen bereits, dass wir mit einer starken Delegation an der Heim-Universiade auftreten werden.»

Hier geht's zur Übersicht: <https://swissuniversitysports.ch/wettkampfe/luzern-2021/#team-suisse>